

VC-Panel

von FHP

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

I. Quartal 2007

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, Mai 2007

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

36 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Venture, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf

50-100
Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50
Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

Highlights I. Quartal 2007 – „Investitionsparameter“

„Öffentliche Fonds“ stützen verstärkt den Markt

▪ Beteiligungen

- Die 36 Teilnehmer des Panels investierten im ersten Quartal des Jahres 115 Mio. € - ein Minus von 25% im Vergleich zum Vorquartal (154 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner – zu meist ausländische VCs - mit ein, wurden insgesamt 345 Mio. € mobilisiert (306 Mio. €)
- Die Summe der Beteiligungen ist leicht gestiegen: Im ersten Quartal wurden 82 Investments (76) gemeldet (38 Erstinvestments, 44 Folgeinvestments)
- Es wurde deutlich weniger Kapital in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro VC-Gesellschaft (ohne öffentliche Investoren) betrug 2,3 Mio. € - im Vorquartal waren es gut 2,8 Mio. €
- Insgesamt haben 30 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 27 in Deutschland

▪ Investoren

- Zu den aktivsten Investoren zählten Wellington Partners (2 Erstinvestments / 6 Folgeinvestments) und TVM Capital (2/4) – das meiste Kapital kam in diesem Quartal ebenfalls von TVM Capital mit 19 Mio. €
- Öffentliche Investoren verzeichneten 40 Investments – darunter die KfW mit 24 Investments
- Insgesamt 21 der 36 befragten VC-Firmen haben in diesem Quartal investiert – somit haben über die Hälfte ein Investment getätigt

▪ Sektoren

- Die meisten Beteiligungen (23) gab es für Biotech-Unternehmen - gefolgt von Software (14) , Medizintechnik (8) sowie Elektronik (8). Das meiste Kapital floss in die Biotech-Branche (39 Mio. €) - gefolgt vom Telekom-Sektor (13 Mio. €) und der Medizintechnik (11 Mio. €)

▪ Bundesländer

- Die meisten Beteiligungen (26 %) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Baden-Württemberg mit einem Anteil von 13 % und Nordrhein-Westfalen mit 12 % - auf US-Unternehmen entfielen 17 % der Beteiligungen

▪ Exits

- Die Anzahl der Exits stieg auf 36 (28). In 42% der Fälle wurde nach einem IPO, bzw. im Zuge eines IPOs desinvestiert, 31% waren Trade Sales und 19% Abschreibungen

Highlights I. Quartal 2007 – Sonderfragen: „Bewertungsniveau“ und „Investorenbasis“

Steigende Bewertungen sprechen für eine Erholung der Branche

Investitionsbedingungen VC

- Die durchschnittlichen Unternehmensbewertungen bei Venture Capital-Finanzierungen (*pre-money valuations*) sind innerhalb der letzten sechs Monate im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen
- Lag die Bewertung für Softwareunternehmen vor einem Jahr noch bei ca. 6 Mio. € werden heute „venture-reife“ Unternehmen schon mit rund 9 Mio. € bewertet
- Bei Biotech-Unternehmen stiegen die Bewertungen von durchschnittlich 11 Mio. € auf 16 Mio. €
- Über 60% der befragten VC-Gesellschaften gehen davon aus, dass die Preise weiter steigen werden
- Das Kapital, welches in ein Unternehmen bis zu einem erfolgreichen Exit investiert werden muss, beträgt bei IT-Unternehmen durchschnittlich 14 Mio. € und bei Biotech-Unternehmen 28 Mio. €
- Family Offices gehören laut der befragten VC-Fonds – mit steigender Bedeutung - zu der wichtigsten Investorengruppe für lokale, deutsche VC-Fonds
- Auch Private Equity-Dachfonds gehören zu den wichtigsten Investoren deutscher VC-Fonds, auch wenn die Bedeutung im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen ist (*Ernüchterung?*)
- Die am Panel teilnehmenden VCs haben im Durchschnitt 11 Jahre Erfahrung und versprechen ihren Investoren eine (Ziel-) Rendite von rund 20% (IRR)

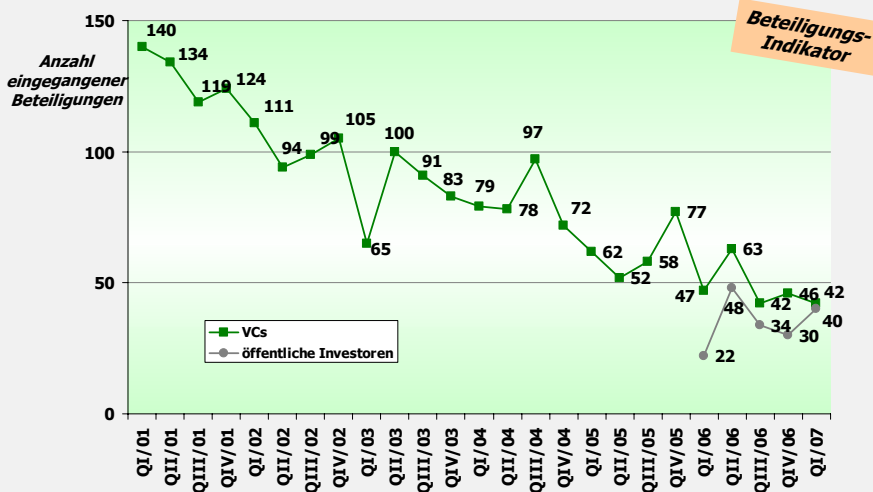
Highlights I. Quartal 2007 – Fazit

Deutsche VC-Branche macht international gesehen Boden gut

- ✓ Die deutsche VC-Industrie gewinnt weiter an „Reife“ und Attraktivität
- ✓ Trotz steigender Unternehmensbewertungen sind die „Einstiegsbedingungen“ hier zu Lande noch deutlich günstiger als in den USA
- ✓ Darüber hinaus weist Deutschland mittlerweile auch Vorteile bei dem Verkauf von Beteiligungen auf: Die Anzahl der „Exits“ liegt seit zwei Jahren konstant hoch und erreichte auch im 1. Quartal dank einer festen Verfassung der Börse einen neuen Höchstwert
- ✓ In den USA ist bei den Börsengängen derzeit hingegen ein „Stau“ zu beobachten. Viele Unternehmen scheuen die hohen Kosten und den administrativen Aufwand („Sarbanes Oxely Act“), der mit einer Börsennotierung verbunden ist
- ✓ Deutschland ist somit auf dem besten Weg zu einer Alternative zu dem Mutterland des Venture Capitals zu werden

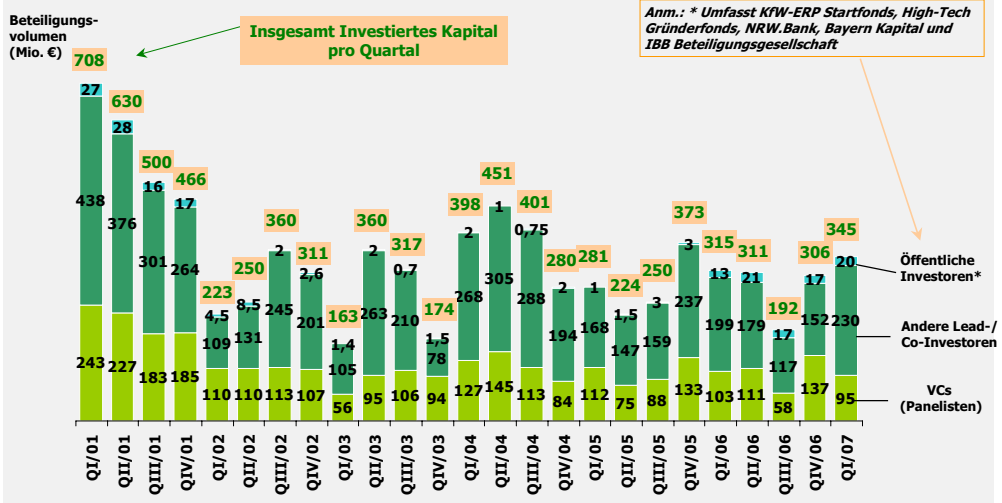
Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Summe der Beteiligungen im Vergleich ist zum Vorquartal gestiegen; leichter Rückgang bei den VCs - jedoch starker Anstieg bei den öffentlichen Investoren



Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im I. Quartal 2007 wurden insgesamt 345 Mio. € mobilisiert – davon 115 Mio. € von den Panelisten inkl. öffentlicher Investoren



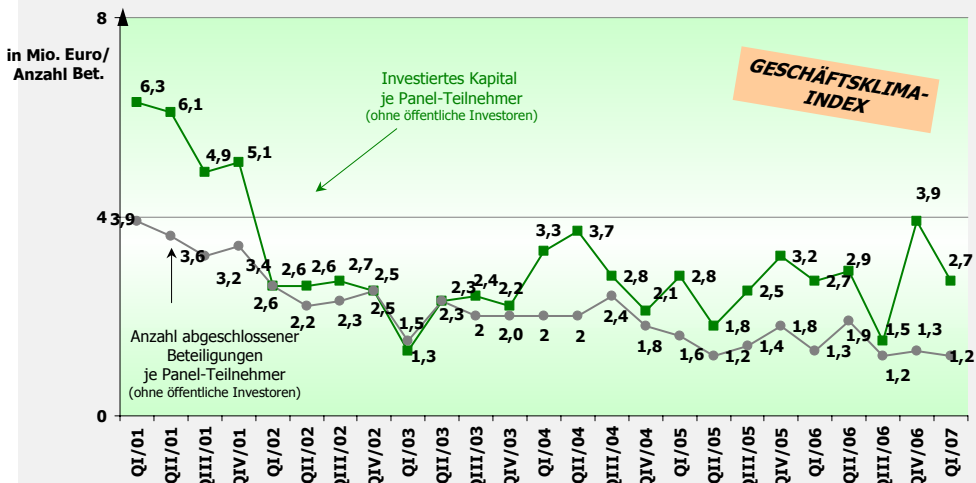
FHP_VC_Panel_1Q2007

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

Unser „Geschäftsklima-Index“ geht im I. Quartal 2007 leicht zurück



FHP_VC_Panel_1Q2007

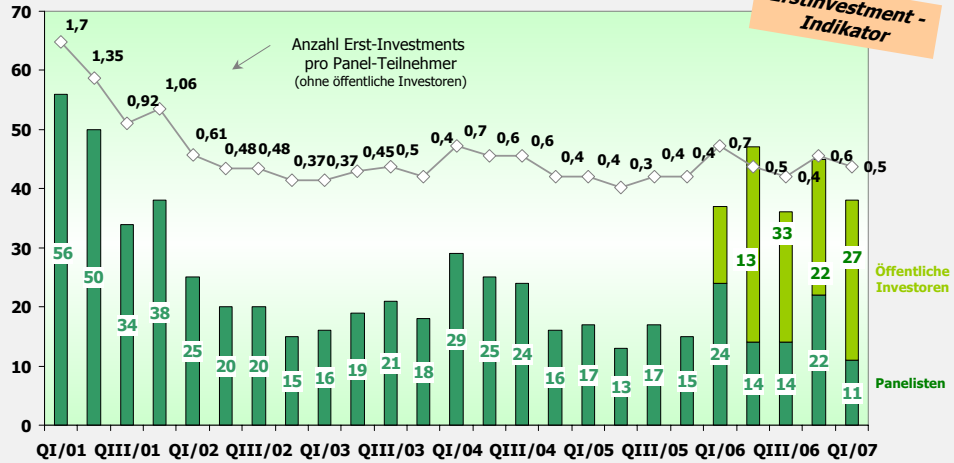
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

Entwicklung Erst-Investments

Zahl der Erstinvestments ist im I. Quartal 2007 leicht rückläufig – 38 gegenüber 44 im Vorquartal – Rückgang vor allem bei nicht-öffentlichen Investoren

Anzahl Erst-Investments



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP_VC_Panel_1Q2007

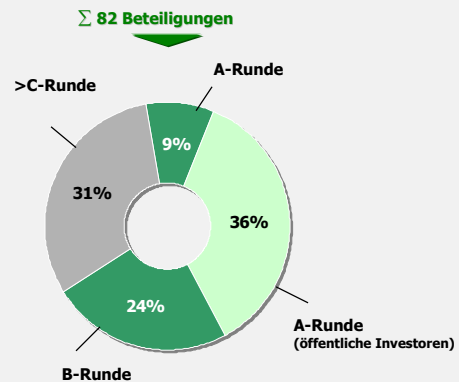
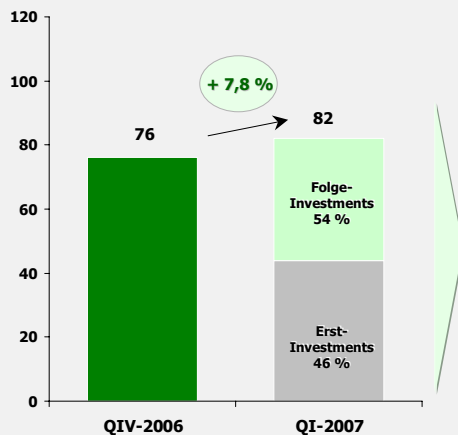
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im I. Quartal 2007 wurden 82 Beteiligungen abgeschlossen

Anzahl Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP_VC_Panel_1Q2007

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

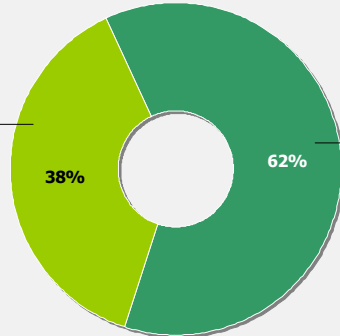
10

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Mehr syndizierte Investments als Einzelinvestments

▶ Σ 82 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(53% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(47% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
38 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
62 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants
FHP_VC_Panel_1Q2007

*ohne öffentliche Investoren

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

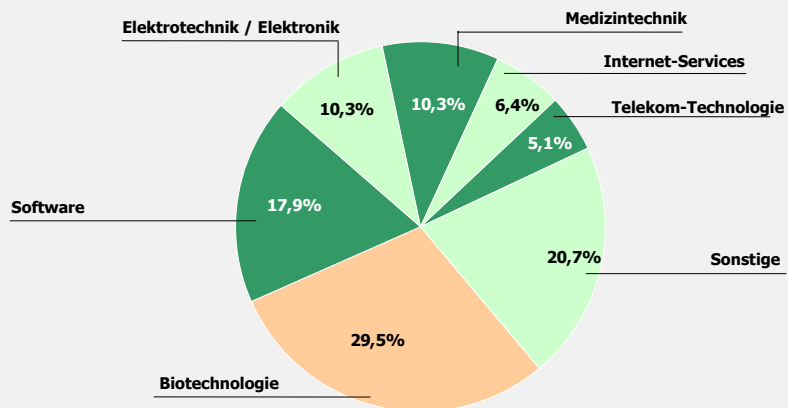
Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

In welche Sektoren wurde investiert?

Knapp ein Drittel aller Investements ging im I. Quartal in den Bitotechnologie-Sektor

► Σ 82 Beteiligungen



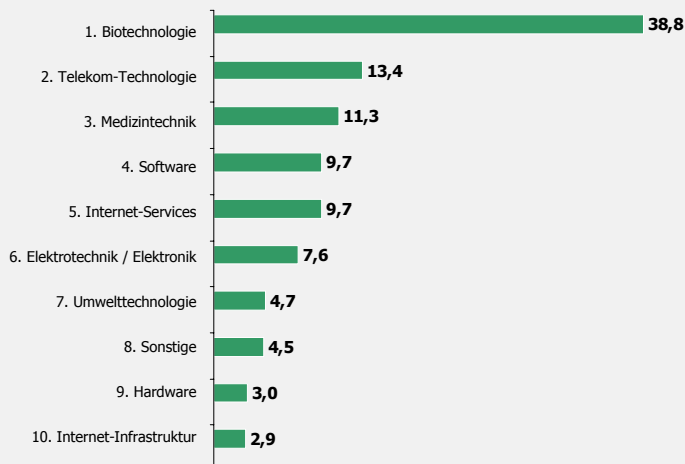
Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in Biotechnologie-Unternehmen, gefolgt von den Sektoren Telekom-Technologie und Medizintechnik

► Top Ten-Sektoren I. Quartal 2007 (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

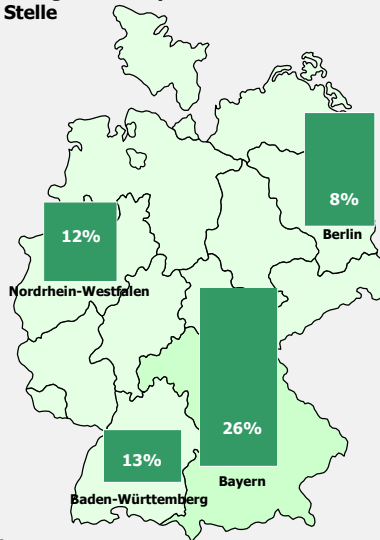
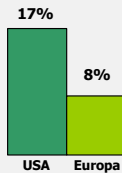
Wo wurde investiert?

Im I. Quartal 2007 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen folgen an 2. und 3. Stelle

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (I. Quartal 2007)**

Σ 82 Beteiligungen

► **Ausland : 25 %**



Weitere Bundesländer.....

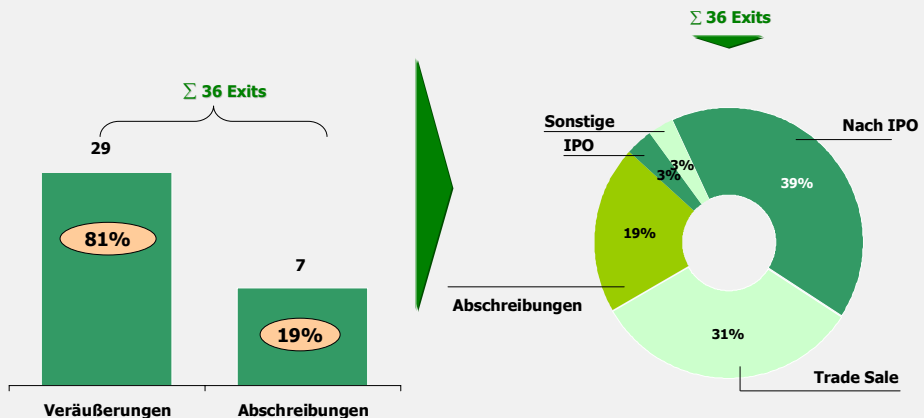
- Hamburg 5%
- Hessen 4%
- Rheinland-Pfalz 3%
- Sachsen-Anhalt 1%
- Sachsen 1%
- Niedersachsen 1%
- Mecklenburg-Vorpommern 1%
- Bremen 1%

► **Deutschland: 75 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im I. Quartal 2007 realisiert ?

Hohe Zahl „Post-IPO“-Veräußerungen zum Anfang des Jahres

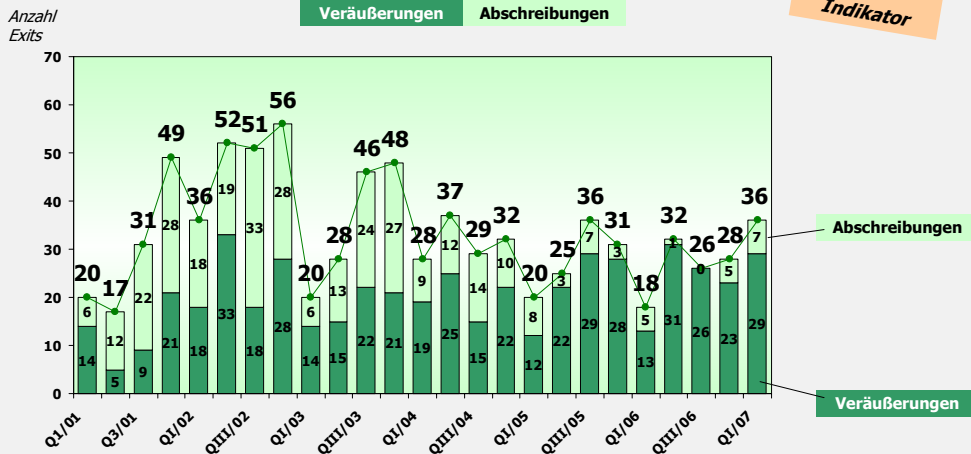


Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

Anzahl der Exits im I. Quartal 2007 gestiegen - Anzahl der Abschreibungen weiter auf niedrigem Niveau

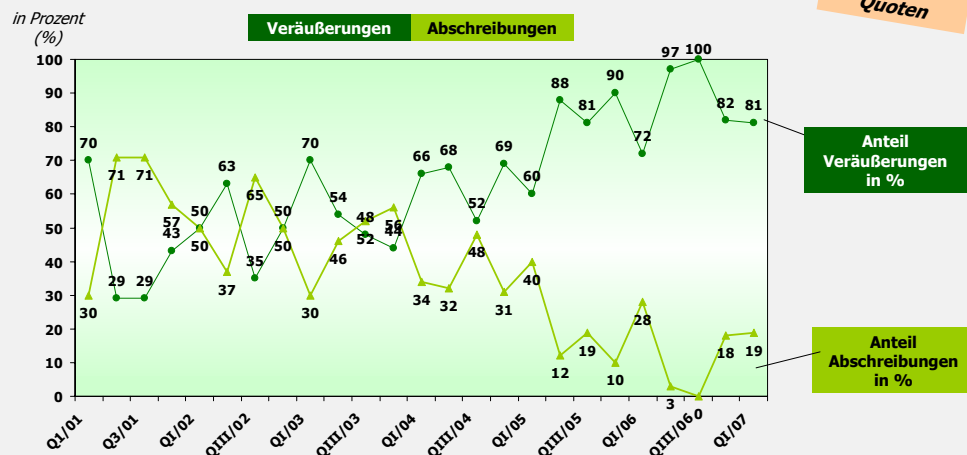
Entwicklung der Exits seit 2001



Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen bleibt konstant positiv im I. Quartal 2007

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

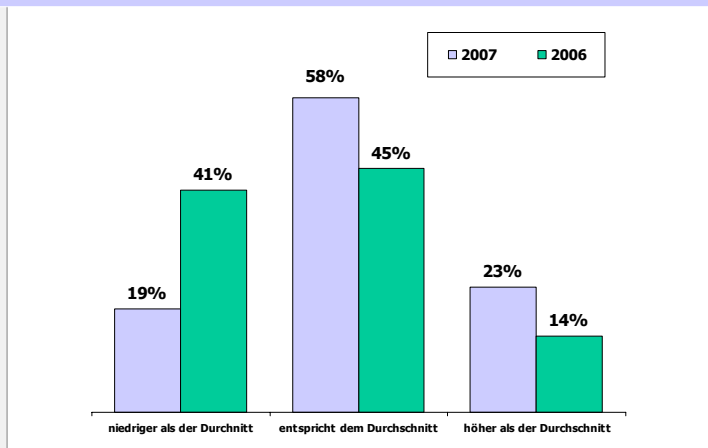


Sonderfragen I. Quartal 2007

Sonderfragen : „Einstiegsbewertungen“

Das Bewertungsniveau hat sich in den letzten 12 Monaten nach oben entwickelt

Wie beurteilen Sie das aktuelle Bewertungsniveau von Venture Unternehmen zum Zeitpunkt des Einstiegs im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (ca. 5 Jahre)?

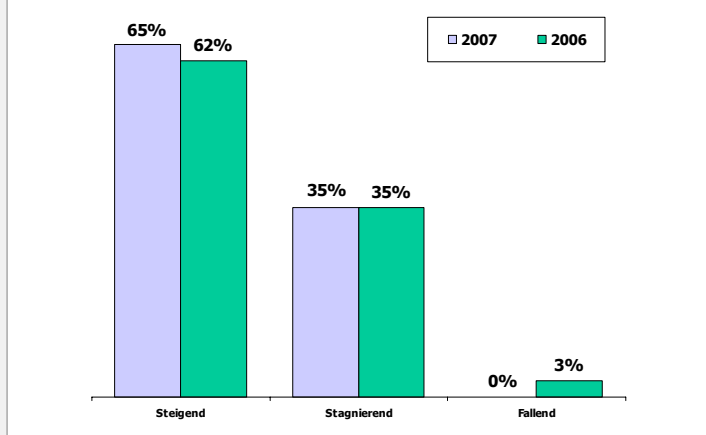


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Ausblick Bewertungsniveau“

Fast zwei Drittel der befragten Fondsmanager erwarten mittelfristig ansteigende Bewertungen

Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht die mittelfristige (1 bis 3 Jahre) Entwicklung der Einstiegsbewertungen ein?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants
FHP_VC_Panel_1Q2007

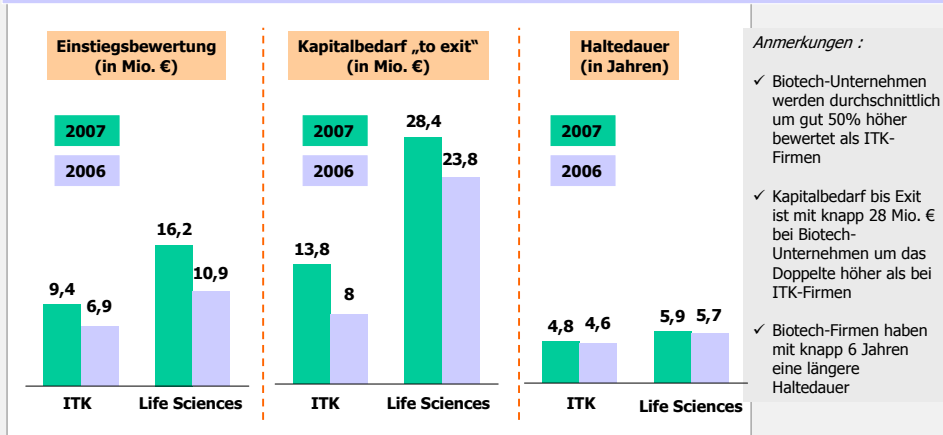
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

23

Sonderfragen : „ITK versus Biotech“

Biotech-Firmen brauchen „längeren Atem“ und haben deutlich höheren Kapitalbedarf

Durchschnittliche Einstiegsbewertungen – Kapitalbedarf bis zum Exit – Haltedauer bei ITK und Life Sciences-Unternehmen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP_VC_Panel_1Q2007

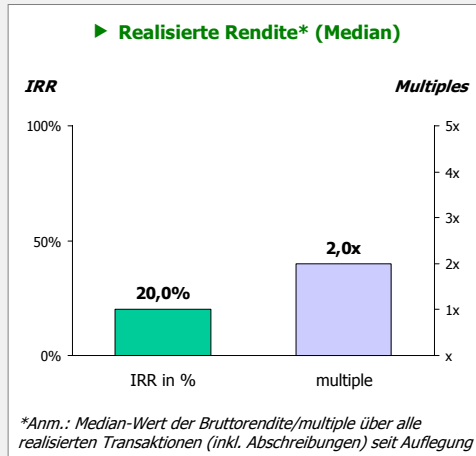
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

24

Sonderfragen : „Performance deutsche VC-Fonds“

Realisierte Rendite um die 20% IRR bzw. 2x multiple (Median)

Wie hoch war in etwa die Brutto-Rendite aller bisher von Ihnen realisierten Exits (inkl. Abschreibungen) ?



Anmerkungen :

- ✓ Durchschnittswerte liegen mit knapp 48% IRR bzw. 2,7x multiple deutlich über dem Median
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei der IRR reicht von -40% bis +400% IRR
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei den multiples reicht von 0,5x bis 10x
- ✓ Antworten auf Basis von 14 Nennungen

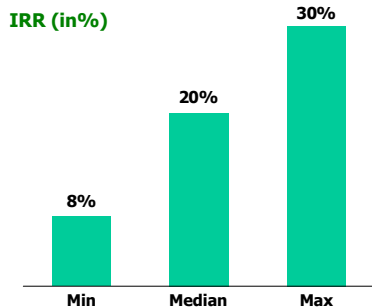
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Zielrenditen deutsche VC-Fonds“

„Zielrenditen“ entsprechen weitestgehend realisierter Performance

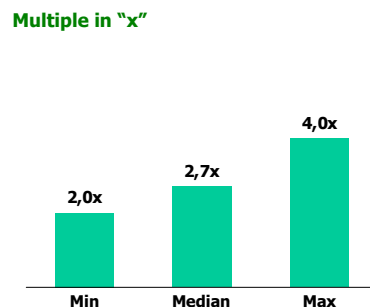
Mit welcher Netto-Fondsrendite kalkulieren Sie heute bzw. stellen Sie Ihren Investoren in Aussicht ?

► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -



- Durchschnitt mit 20% = Median
- Basis : 21 Nennungen

► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -



- Durchschnitt mit 2,6x unter dem Median
- Basis: 14 Nennungen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

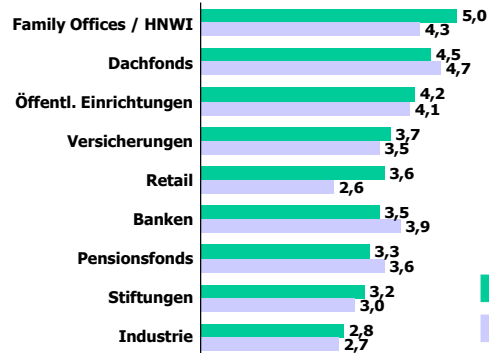
Sonderfragen : „Investorengruppen“

Family Offices und „Retail“ gewinnen aus Sicht der Fondsmanager als Investorengruppe an Bedeutung im Vergleich zum Vorjahr – *leichte Ernüchterung bei Dachfonds und den klassischen „Institutionellen“ (Banken, Versicherungen und Pensionsfonds)?*

► Nennen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht für Sie bedeutendsten Investorengruppen (limited partners) nach Priorität (6=sehr bedeutend bis 1=spielt keine Rolle)

► Ranking Investorengruppen

Legende: 6 = sehr bedeutend; 1 = unbedeutend



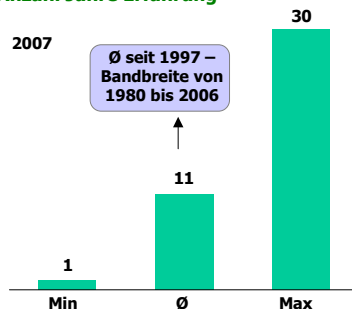
Quelle: VC Panel
FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Erfahrungshorizont“

Zunehmende Reife unter deutschen VC-Fondsmanagern

► Seit wie vielen Jahren bzw. seit wann investieren Sie überhaupt als VC-Gesellschaft in junge Wachstumsunternehmen ?

► Anzahl Jahre Erfahrung



► Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 40 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de
www.fhpe.de

